

Kurzeinführung in das aC.Tremolor-Plugin

Der Tremolor funktioniert denkbar einfach:

Beispiel 1:

Setze den Cursor vor irgendeine der abgebildeten Noten, zu Demozwecken die grüne, und rufe das aC.Tremolor-Plugin auf.



Da es NUR die grüne "Basisnote" gibt, und keine "Wechselnote", wandelt der Tremolor diese entsprechend der im Dialogfenster des Plugins eingestellten Wiederholungsrate, z.B. 1/16, zwangsläufig in eine Abbreiurnote um, die beim Abspielen vom Capella-Player als "monotoner" Tremolo gespielt wird.



Beispiel 2:

Für dieses Beispiel wurde die grüne Basisnote - manuell vor dem Aufruf des Plugins - um eine unmittelbar rechts neben ihr liegende Wechselnote (rot) erweitert. Wichtig: die rote Note hat KEINEN Wert; genau diese fehlende Eigenschaft macht sie zur Wechselnote. Auf den ersten Blick sieht es gewöhnungsbedürftig aus, dass sich in dem 4/4-Takt 5 Viertel-Noten befinden, aber die rote Note ist ja ohne Wert. Wenn nun wieder der Cursor vor der grünen Note steht und das Plugin aufgerufen wird, ...



... dann sieht das Ergebnis (wieder) so aus, also mit Abbreiurnote - falls das Häkchen "Dual-Noten-Tremolo mit Grafikbalken" im Dialogfenster NICHT gesetzt ist ...



... oder das Häkchen ist gesetzt, in dem Fall werden die beiden Tremolo-Noten durch Balken verbunden. Beim Abspielen ist aber in beiden Fällen ein Dualton-1/16-Tremolo aus den beiden Noten c und g zu hören.



Kurzeinführung in das aC.Tremolor-Plugin

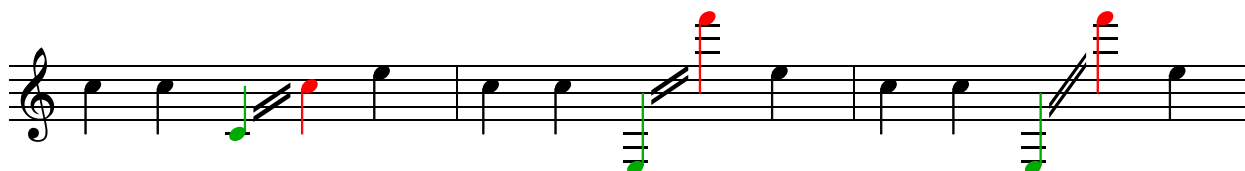
Beispiel 3:

In diesem Beispiel wird beim Aufruf des Plugins in jedem Fall ein Tremolo als Abbinviatur-note erzeugt, weil es KEINE Wechselnote gibt. Denn: Wechselnoten müssen DIESELBE Tondauer haben wie die Basisnoten.



Beispiel 4:

In diesem Beispiel ist in den Tremolos der ersten beiden Takte die max. Steigung der Balken auf 30 Grad eingestellt. Den großen Tonhöhenunterschied ausgleichend ist der Balken des zweiten Tremolos vertikal-symmetrisch zwischen beiden Noten nach oben gewandert. Die Balkensteigung lässt sich, s. den 3. Tremolo, bis max. 45 Grad einstellen.



Beispiel 5:

Ergeben sich durch Notenverschiebungen ...



... optische Unfeinheiten im Notenbild ...



... lässt sich dieses durch den Menüpunkt "Auffrischen" korrigieren.



Beispiel 6:

In der acaLead-Tabulatur (aLT) wird die Tremolo-Basisnote mit einem oder mehreren Slashes "/" dargestellt, die Wechselnote "ohne Wert" mit einem Senkrechtrich "|".

